

diese Neutralität aufrecht zu erhalten, daher litt das Land entsetzlich durch die Söldnerscharen beider Parteien. Als sein Schwager, der Winterkönig, nach der Schlacht auf dem Weißen Berge Zuflucht in Brandenburg suchte, entstand unter dem lutherischen Volke eine solche Aufregung, daß der Kurfürst es nicht wagte, ihm den Aufenthalt zu gewähren. Die unglückliche Böhmenkönigin erhielt in Kistritz einen dürftigen Unterhalt. An Gustav Adolf hatte er sich gezwungen angeschlossen, nach dem Frieden zu Prag aber sagte er sich von den Schweden los. Diese vergalteten den Abfall durch eine unmenschliche Kriegführung. Georg Wilhelm verlor das Heft ganz aus der Hand, verließ die Mark, ging nach Königsberg, wo er 1640 starb. Ihm folgte Friedrich Wilhelm.

1640

### Zeittafel.

Kaiser Lothar verleiht die Nordmark an Albrecht den Bären	1134.
Pribislav, der letzte Wendenfürst	† 1150.
Albrecht	† 1170.
Das Haus Anhalt erlischt mit Waldemar	1319.
Das märkische Interregnum bis	1323.
Ludwig der Bayer verleiht die Mark seinem Sohne Ludwig dem Älteren	1323.
Der falsche Waldemar	1348.
Kaiser Karl IV. erwirbt die Mark durch den Vertrag zu Fürstenwalde	1373.
Sein Tod	1378.
Schlacht bei Tannenberg	1410.
Friedrich VI. von Nürnberg wird Landeshauptmann	1411.
Kommt in die Mark	1412.
Wird Kurfürst	1415.
In Konstanz belehnt	1417.
Sein Tod	1440.
Zweiter Thorner Friede	1466.
Friedrich II.	† 1470.
Albrecht Achilles	† 1486.
Johann Cicero	† 1499.
Preußen wird weltliches Herzogtum	1525.
Joachim I.	† 1535.
Joachim II.	† 1571.
Joachim II. tritt zur evangelischen Kirche über	1539. 1/11.
Schlesischer Erbvertrag	1537.
Johann Georg.	† 1598.
Joachim Friedrich	† 1608.
Preußen fällt an Johann Sigismund	1618.
Tod Johann Sigismunds	† 1618.
Tod Georg Wilhelms	† 1640.